

„Wissen schaffen“

Geeignet ab Klasse 5

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 4,50 € pro Person, Begleitpersonen frei

Intention

Das Schulprogramm rund um das Thema „Historische Quellen“ – passend in und zu unserer aktuellen Sonderausstellung! Woher haben wir überhaupt unser Wissen über historische Ereignisse, Personen und Orte? Was sind Quellen und welche gibt es, wie liest man sie und worauf muss man achten? Die Schüler*innen erfahren in der Sonderausstellung am praktischen Beispiel, wie unsere Wissenschaftlerin auf den Spuren von „Mamsell Kerstens“ Erkenntnisse aus immer neuen Quellen gewann. In Kleingruppen machen sie sich selbst auf die Suche nach den verschiedenen Wissensträgern.

Die Vorbereitung

- Die Lehrkraft erhält per Email das Buchungsformular, die Datei „Wir besuchen ein Museum“ für die Vorbereitung.
- Die Klasse bildet bereits im Vorfeld des Besuchs sechs Kleingruppen.
- Die Lehrkraft schickt das unterschriebene Buchungsformular ans Museum.

Im Museum

- Ankommen: Begrüßung, Aufteilung der Gruppen, Vorstellung des Museums
- Einleitung : Wie verhalte ich mich in einem Museum? Was ist das Buxtehude Museum? Die SuS stellen in einer dialogischen Fragerunde ihr Vorwissen über Quellen zusammen
- Kurze, dialogische Führung durch die Sonderausstellung. Schwerpunkt ist die Recherchearbeit des Museums für die Ausstellung und wie sich der Wissensstand immer wieder durch neue Quellen verändert hat.

- Gruppenarbeit: Die SuS suchen in Kleingruppen in der Sonderausstellung so viele verschiedene Quellenarten, wie sie finden können. Jede Gruppe hat dazu als Hilfestellung ein Blatt mit Umrissen möglicher Quellen. Wenn sie diese gefunden haben, bekommen sie von der Vermittler*in den dazugehörigen Sticker auf dem die Quelle zu sehen ist. Auf dem Blatt ist Platz, um Notizen zur Quelle aufzuschreiben.

Nachbereitung in der Schule

- Anhand der Stickerblätter sechs Quellenarten auswählen und auf die Gruppen verteilen.
- Jede Gruppe stellt ein für alle festgelegtes Ereignis durch seine Quelle dar.
- Alle Gruppen präsentieren ihre Arbeit und vergleichen sie miteinander (Aussagekraft, Interpretationsspielraum, Informationsgehalt)